

## **OB Markurth – Videostatement zum Bahnhof Gliesmarode**

Vor fast drei Jahren habe ich – nicht von dieser Stelle, aber an diesem Ort – Ihnen den neuen Mobilitätsverknüpfungspunkt in Braunschweig vorgestellt: den Bahnhof Gliesmarode, der immer noch so aussieht, als sei er aus der Zeit gefallen. Heute sieht man – hinter mir, neben mir – und hört es auch: hier ist reger Baubetrieb. Es wird jetzt wirklich gebaut und umgebaut. Und es wird hier im Nordosten der Stadt das Tor zum Norden. Hier kommen die Bahnen rein, aus Gifhorn oder nach Gifhorn, und sie werden Ende des Jahres in einem Stundentakt endlich in Braunschweig ankommen und hier wegfahren. Und pünktlich fertig wird dann auch hier sein die Stadtbahn. Die Stadtbahn wird ausgebaut; es gibt neue Gleise, die hier sind, und die Haltestelle wird genauso verlegt werden, dass wenn wir rauskommen aus diesem neuen Bahnhof, man dann sofort sieht, wo man aus- und einzusteigen hat. Kombiniert mit dem Bus und natürlich mit hinreichend Fahrradabstellanlagen und vielem mehr.

Und ich habe auch erzählt, dass hier ein neues Stadtzentrum entstehen könnte. Mittlerweile sind hier über 200 Wohnungen im Werden oder schon fertig und etliche sind noch weiter in der Planung, zum Beispiel gerade neben mir im ehemaligen Praktika-Gelände. Und etliches ist noch denkbar Richtung Östliches Ringgebiet. Also: Es tut sich wirklich ganz viel hier im Bereich. Das Ringgleis ist fertig und kann befahren werden – im Moment durch die Bauarbeiten etwas behindert. Ende des Jahres werden wir einen großen Schritt weiter sein und im nächsten Jahr baut die Deutsche Bahn. Also: Es geht voran hier im neuen Bahnhof Gliesmarode.

- 12. August 2020 -